

Inhalt

Vorwort	5
1 Pflegestufenmanagement – Warum Sie hier aktiv werden müssen	6
1.1 Ein fehlendes Pflegestufenmanagement hat negative Folgen	6
1.1.1 Personalmangel	7
1.1.2 Demotivation des Personals	8
1.1.3 Pflegeschäden	9
1.2 Warnsignale	10
1.2.1 Hoher Krankenstand	10
1.2.2 Überstundenblase	11
1.2.3 Steigende Pflegeschäden	13
1.3 Wie das Pflegestufenmanagement den Umsatz beeinflusst	14
1.3.1 So finanziert sich eine stationäre Einrichtung	14
1.3.2 Soll-/Ist-Vergleiche von Umsätzen	17
1.3.3 Warum Sie die Angehörigen brauchen	18
1.4 Personalbedarfsentwicklung	20
1.4.1 So berechnet sich der Personalbedarf	20
1.4.2 Soll-/Ist-Vergleiche von Personalbesetzung	22
1.4.3 Folgen für die Heimbewohner	24
1.4.4 Folgen für die Mitarbeiter	25
1.4.5 Folgen für die Einrichtung	25
2 Kurzfristige Lösungen	30
2.1 Beherrzigen Sie die Begutachtungsrichtlinien	30
2.2 Erheben Sie die pflegerischen Risiken	34
2.3 Nehmen Sie die Bewohner schnell in Augenschein	35
2.4 Sichten Sie systematisch die Pflegedokumentationen	37
2.4.1 Mängel erkennen und abstellen	40
2.5 Erstellen Sie einfache Pflegepläne	43

2.6	Verordnen Sie „Dokumentationszeiten“	50
2.7	Beantragen Sie rechtzeitig Höherstufungen	50
2.8	Machen Sie den erhöhten Pflegeaufwand deutlich ..	51
2.9	Erarbeiten Sie ein Programm für die Begutachtung ..	54
2.9.1	Folgen Sie einfach einem roten Faden	54
2.10	Sorgen Sie für Begleitung während der Begutachtung	56
2.11	Empfehlen Sie den Widerspruch	59
3	Langfristige Lösungen	61
3.1	Bauen Sie ein Pflegecontrolling auf	62
3.1.1	Legen Sie die Prozesse des Pflegecontrollings fest ...	65
3.1.2	Erarbeiten Sie einen Prozess für Pflegevisiten	80
3.1.3	Prüfen Sie die Pflegevisiten	82
3.1.4	Verbessern Sie das Pflegecontrolling	84
3.2	Legen Sie Kennzahlen fest	87
3.3	Beziehungsbasierte Pflege	95
3.4	Potenzialbasierte Organisation	97
3.5	Rollenverständnis der einzelnen Hierarchieebenen..	99
3.5.1	Die Rolle der Einrichtungsleitung	99
3.5.2	Die Rolle der Pflegedienstleitung	101
3.5.3	Die Rolle des Qualitätsbeauftragten	103
3.5.4	Die Rolle der Wohnbereichsleitung	104
3.5.5	Die Rolle der Pflegefachkraft	106
3.5.6	Die neue Rolle der Pflegeassistenten	107
3.6	Schulungen und Mitarbeitermotivation	109
3.6.1	Schulungen	109
3.6.2	Mitarbeiterjahresgespräche	111
3.6.3	Anreizsysteme für die Mitarbeiter	114
4	Fazit	119
	Literatur	121
	Register	122